

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses**

|                       |   |                     |                  |
|-----------------------|---|---------------------|------------------|
| <b>Sitzungstermin</b> | <b>Mittwoch, den 18.03.2020</b>                                     |                     |                  |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | <b>15:00 Uhr</b>  | <b>Sitzungsende</b> | <b>16:30 Uhr</b> |
| <b>Sitzungsort</b>    | <b>Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)</b> |                     |                  |

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

*Ausschussmitglieder*  
Dinter-Bienk, Markus  
Lindner, Rudi  
Pfann, Peter  
Wirl, Peter C.

**Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.**

Mit den Nachträgen zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis. Weitere Anträge werden nicht gestellt. Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung stellt die Baureferentin Frau Lippert dem Gremium Herrn Dr. Hartl vor als Nachfolger von Herrn Dr. Bohlinger in der Verkehrsplanung im SpA.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**Bauausschuss**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2020
2. Neugestaltung Hallstraße zwischen Moststraße und Stadttheater mit Ergänzungen des Umgriffs
3. Atzenhofer Straße: Rad-/Fußweg zw. Atzenhof und Ritzmannshof
4. Fronmüllerstraße West, Beschluss der Vorplanung
5. Grünanlage Herrnstraße - Verpachtung einer Teilfläche - Grundsatzbeschluss
6. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan zur Digitalisierung und Aktualisierung der analogen Planfassung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (FNP-Ä. 2014.13) - Feststellungsbeschluss
7. Zweifachturnhalle Hardenberg-Gymnasium, BA II, Projektgenehmigung
8. Gehwegprogramm 2020
9. Feldwegbrücke am Schönblick, Fürth - Projektgenehmigung
10. Straßenrechtliche Verfahren
11. Anträge aus Bürgerversammlungen
  - 11.1. Vorlage zum Antrag aus der Bürgerversammlung Süd vom 11.11.2019 Radweg Weikershof
  - 11.2. Vorlage zum Antrag aus der Bürgerversammlung Süd vom 11.11.2019 - Aufhebung der Trennung in Fuß- und Radweg auf der Uferpromenade -
  - 11.3. Vorlage zum Antrag aus der Bürgerversammlung West vom 18.11.2019 - Kanalproblem in der Pillauer Straße
12. Anfragen und Anträge
  - 12.1. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 - Deckenausbauprogramm Hermannstädter Straße

- 12.2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 - Prüfauftrag  
Abendbeleuchtung des Fitness-Studios in der Hans-Vogel-  
Straße
- 12.3. Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 05.02.2020 - Möglichkeit  
der Verlängerung der Buslinie 189
  - 12.3.1. Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 06.02.2020 - Verlänge-  
rung der Buslinie 189 nach Unterfarnbach
  - 12.3.2. Vorlage zum Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 05.02.2020 -  
Möglichkeit der Verlängerung der Buslinie 189 und zum Antrag  
der CSU Stadtratsfraktion vom 06.02.2020 - Verlängerung der  
Buslinie 189 nach Unterfarnbach
- 12.4. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 - Versetzung  
der Bushaltestelle Mannhof
  - 12.4.1. Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 -  
Versetzung der Bushaltestelle Mannhof
- 12.5. Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 18.02.2020 -  
Park & Ride Platz Fürth Hardhöhe
  - 12.5.1. Vorlage zum Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 18.02.2020 -  
Park & Ride - Platz Fürth Hardhöhe
- 12.6. Vorlage zum Antrag des Behindertenrates der Stadt Fürth vom **Nachtrag**  
09.11.2019 - Errichtung einer Rampe für den Rathaus-Eingang  
und elektronische Türöffner
- 13. Mitteilungen
- 14. Bebauungsregelungen

**Werkausschuss**

Keine Tagesordnungspunkte gemeldet

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**Bauausschuss**

| <b>Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2020</b>  |                       |
|--|-----------------------|
| TOP 1  | Beschluss-Nr. 35/2020 |
| <b>Beschluss:</b><br>Das Protokoll der Sitzung vom 05.02.2020 hat in der Sitzung vom 18.03.2020 aufgegeben.<br><br>Herr Stadtrat Riedel beanstandet das Protokoll zu TOP 6, SPNr. 18/2020. Es soll noch folgende Ergänzung aufgenommen werden:<br><br>„Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine durchgängige Radverkehrsverbindung von der Uferpromenade in Richtung Billiganlage bis zum Heckenweg geschaffen werden kann.“<br><br>Die Niederschrift wird um diese Formulierung ergänzt. Ansonsten wird die Niederschrift somit genehmigt.<br><br><b>einstimmig beschlossen                      Ja: 11    Nein: 0    Anwesend: 11</b> |                       |

| <b>Neugestaltung Hallstraße zwischen Moststraße und Stadttheater mit Ergänzungen des Umgriffs</b>   |                       |
|---|-----------------------|
| TOP 2   | Beschluss-Nr. 36/2020 |
| <b>Protokollnotiz:</b><br>Der Bauausschuss ändert die Beschlussfassung zu Ziff. 3 auf Antrag von Herrn Stadtrat Riedel einstimmig.  |                       |
| <b>Beschluss:</b><br><br><ol style="list-style-type: none"><li>1. Den Ausführungen des Baureferates wird beigetreten.</li><li>2. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die ergänzte Entwurfsplanung vom 09.03.2020.</li><li>3. Die Aufkantung von 3 cm zwischen der Most- und der Alexanderstr. wird aus der Planung gestrichen. Der Abschnitt Hallstraße zw. Moststraße und Alexanderstraße soll als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst, obwohl sich der BBSB, die städt. Behindertenbeirätin, die Polizei und das SVA dagegen ausgesprochen haben. Allerdings spricht sich der Behindertenbeirat, vertr. durch Hr. Reimann, in der Sitzung sehr deutlich für den Verzicht auf die Aufkantung aus.</li><li>4. Die Einbahnstraßenregelung in der Moststraße zwischen Tiefgarageneinfahrt und Friedrichstraße wird aufgehoben.</li><li>5. Einer Befahrbarkeit der Moststraße für den Radverkehr von der Hallstraße in Richtung Friedrichstraße (bis Zufahrt TG gegen die Einbahnrichtung) wird zugestimmt.</li><li>6. Der Ausbau der Alexanderstraße westlich der Flair Galerie bis zur Fußgängerzone ist wünschenswert und soll in einer weiteren Planung untersucht werden.</li></ol> |                       |

7. Im Bereich Alexanderstraße östlich der Hallstraße (bis Friedrichstraße) wird im Rahmen einer Instandsetzung die Pflasterdecke mit dem vorhandenen Granitgroßstein neu verlegt und die im Abschnitt Alexanderstraße 24 und 26 die vorhandene defekte Asphaltdecke durch einen Pflasterbelag aus Granitgroßstein ersetzt.  
Der roten Betonplattenbelag des Gehwegs auf der Straßenwestseite bleibt erhalten. Lediglich der im Bestand schräg zulaufende Straßenquerschnitt wird zugunsten eines breiteren Gehwegs begradigt und der Bordstein entsprechend angepasst.
8. An der Grenze zu der Privatfläche der Flairgalerie am Theaterplatz wird zwischen den beiden großen bestehenden Bäumen noch ein weiterer Baum gepflanzt.
9. Der im Abschnitt Bäumenstraße 26 - 28 sehr schadhafte Granitkleinsteinbelag, wird durch die Fortsetzung des Kleinsteinpflasters in Bögen vom Theaterplatz erneuert.  
Hier sollen auch noch weitere Fahrradständer in Abstimmung mit der Planung der Flairgalerie angeordnet werden.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Atzenhofer Straße: Rad-/Fußweg zw. Atzenhof und Ritzmannshof**

TOP 3

Beschluss-Nr. 37/2020

**Protokollnotiz:**

Herr Pösl, Leiter des Tiefbauamtes, informiert das Gremium, dass die Baukosten voraussichtlich auf 750.000 € steigen werden.

Herr Stadtrat Riedel beantragt, dass in der Atzenhofer Straße ab Ortsrand eine einheitlichere Geschwindigkeitsbeschränkung eingeführt wird. Die Verwaltung sichert zu, diesen Antrag aufzugreifen.

**Beschluss:**

1. Der Vortrag der Referentin diene zur Kenntnis.
2. Die Vorplanung (Plan Nr.0056) auf Basis des Entwurfs von 2010 wird beschlossen.
3. Das Tiefbauamt wird gebeten, die Projektgenehmigung herbeizuführen.
4. Liegenschaftsamt wird gebeten, den notwendigen Grunderwerb vorzubereiten.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Fronmüllerstraße West, Beschluss der Vorplanung**

TOP 4

Beschluss-Nr. 38/2020

**Beschluss:**

Der Vortrag der Baureferentin diene zur Kenntnis.

Der Bau- und Werkausschuss bestätigt die Umgestaltung der Fronmüllerstraße West, wie in der beigefügten Anlage „Bericht“ erläutert und in der Anlage „Lageplan“ dargestellt. Er macht sich die Abwägungsvorschläge aus den Anlagen „Abwägung 1“ und „Abwägung 2“ zu eigen.

Die Kosten sollen gemäß der Aufteilung in LOSE (siehe Anlage „Bericht“) über verschiedene bestehende Haushaltsansätze bzw. Vermögenshaushalt-Budgets sachgerecht finanziert werden; darunter „Radfahren in Fürth“, Lichtsignalanlagen und Haltestellen. Fördermittel, bspw. für den Radverkehr und die Erneuerung der LSA-Technik, sollen eingeworben werden.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

|  |
|--|
|  |
|--|

| <b>Grünanlage Herrnstraße - Verpachtung einer Teilfläche - Grundsatzbeschluss</b>   |                       |
|---|-----------------------|
| TOP 5   | Beschluss-Nr. 39/2020 |
| <b>Beschluss:</b><br>Der Ausschuss hat Kenntnis und vom Sachverhalt und stimmt der Überlassung einer Teilfläche der Grünanlage Herrnstraße mit ca. 875 m <sup>2</sup> im Rahmen einer Verpachtung an das Stadteilnetzwerk Südstadt mit Bluepingu e.V. grundsätzlich zu.<br><br>Die Verwaltung wird beauftragt, einen Pachtvertrag analog des Pachtvertrages mit dem Verein Interkulturelle Gärten Fürth e.V. (Interkultureller Garten Gaußanlage) zu einem jährlichen Pachtzins von 0,00 € abzuschließen.<br><br>Die Gehwegeverbindungen und die Erschließung der Grundstücke Herrnstraße 7 und 9 ist aufrecht zu erhalten. Die Pachtfläche darf nicht eingefriedet werden.<br><br><b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11</b> |                       |

| <b>Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan zur Digitalisierung und Aktualisierung der analogen Planfassung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (FNP-Ä. 2014.13) - Feststellungsbeschluss</b>   |                       |
|--|-----------------------|
| TOP 6  | Beschluss-Nr. 40/2020 |
| <b>Beschluss:</b><br><ol style="list-style-type: none"><li>1. Den Ausführungen des Baureferates wird beigetreten.</li><li>2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Feststellungsbeschluss für die Flächennutzungsplanänderung Nr. 2014.13 einschließlich Begründung zu fassen.</li><li>3. Der Stadtrat beschließt unter Berücksichtigung der zugrundeliegenden Gesamtabwägung die Flächennutzungsplanänderung Nr. 2014.13 einschließlich der Begründung.</li><li>4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen nach dem Feststellungsbeschluss das Abwägungsergebnis mitzuteilen.</li><li>5. Das Baureferat wird beauftragt, die Flächennutzungsplanänderung Nr. 2014.13 nach dem Feststellungsbeschluss der Regierung von Mittelfranken gem. § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.</li></ol><br><b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11</b> |                       |

| <b>Zweifachturnhalle Hardenberg-Gymnasium, BA II, Projektgenehmigung</b>  |                       |
|---|-----------------------|
| TOP 7   | Beschluss-Nr. 41/2020 |
| <b>Beschluss:</b><br>Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat erteilt die folgende Projektgenehmigung:<br><br>Die GWF wird beauftragt, um die Turnhalle möglichst bald wieder nutzen zu können, den zweiten Abschnitt der Baumaßnahme umgehend durchzuführen.<br><br>Die Finanzmittel sind in ausreichender Höhe durch die Stadt Fürth bereitzustellen.<br><br><b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11</b> |                       |

| <b>Gehwegprogramm 2020</b>   |                       |
|--|-----------------------|
| TOP 8  | Beschluss-Nr. 42/2020 |
| <b>Beschluss:</b><br>Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.<br>Der Bau – und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung für das Programm zur Erneuerung von Gehwegen 2020 zu Gesamtkosten von ca. 660.000,- €.<br><br>Die geschätzten Kosten für die zunächst auszuschreibenden Abschnitte betragen 561.100,- €. |                       |
| <b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 11</b> <b>Nein: 0</b> <b>Anwesend: 11</b>   |                       |

| <b>Feldwegbrücke am Schönblick, Fürth - Projektgenehmigung</b>  |                       |
|---|-----------------------|
| TOP 9   | Beschluss-Nr. 43/2020 |
| <b>Beschluss:</b><br>Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.<br><br>Der Bau- und Werkausschuss erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben für die Errichtung einer temporären Behelfsbrücke. |                       |
| <b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 11</b> <b>Nein: 0</b> <b>Anwesend: 11</b>  |                       |

| <b>Straßenrechtliche Verfahren</b>   |                       |
|--|-----------------------|
| TOP 10   | Beschluss-Nr. 44/2020 |
| <b>Beschluss:</b><br>Die Straßenrechtlichen Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 04.03.2020 werden beschlossen. |                       |
| <b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 11</b> <b>Nein: 0</b> <b>Anwesend: 11</b>                                       |                       |

| <b>Anträge aus Bürgerversammlungen</b> |               |
|--|---------------|
| TOP 11                                 | Beschluss-Nr. |

| <b>Vorlage zum Antrag aus der Bürgerversammlung Süd vom 11.11.2019 Radweg Weikershof</b>  |                       |
|---|-----------------------|
| TOP 11.1  | Beschluss-Nr. 45/2020 |
| <b>Protokollnotiz:</b><br>Herr Pösl, Leiter des Tiefbauamtes, informiert das Gremium, dass die geplante "unkomplizierte" Maßnahme im Rahmen des Bauunterhaltes nicht durchgeführt werden kann, da der Weg im Wasserschutzgebiet liegt. Es wären demzufolge deutlich aufwändigere und somit kostenintensive Baumaßnahmen erforderlich. |                       |

Die Verwaltung sichert zu, im Rahmen der Haushaltsberatungen eine Kostenberechnung als Grundlage für die Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme vorzulegen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beauftragt das Tiefbauamt die erforderlichen Haushaltsmittel zu beantragen und die Asphaltierungsarbeiten durchführen zu lassen.

**in Beratung - Ergebnis ausstehend**

**Vorlage zum Antrag aus der Bürgerversammlung Süd vom 11.11.2019 - Aufhebung der Trennung in Fuß- und Radweg auf der Uferpromenade -**

TOP 11.2

Beschluss-Nr. 46/2020

**Protokollnotiz:**

Die Baureferentin Frau Lippert informiert das Gremium, dass seit kurzem die Zustimmung der Polizei und des SVA vorliegt, den Weg als gemeinsamen Geh- und Radweg auszuweisen, ohne dass die bauliche Trennung entfernt werden muss. Der Beschlusstext wird daher neu gefasst.

**Beschluss:**

Der Vortrag der Referentin diene zur Kenntnis.

Der Weg wird als gemeinsamer Rad- und Fußweg ausgewiesen. Die bauliche Trennung durch dunkle Pflastersteine kann beibehalten werden. Die Piktogramme müssen demarkiert werden.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Vorlage zum Antrag aus der Bürgerversammlung West vom 18.11.2019 - Kanalproblem in der Pillauer Straße**

TOP 11.3

Beschluss-Nr.

**Protokollnotiz:**

Die Baureferentin Frau Lippert erläutert, dass das Kanalproblem in der Pillauer Straße eine genauere Erläuterung erfordert.

**Beschluss:**

**zurückgezogen von TO, wird aber weiter behandelt**



|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| <b>Anfragen und Anträge</b> |               |
| TOP 12                      | Beschluss-Nr. |

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 - Deckenausbauprogramm Herrmannstädter Straße</b> |               |
| TOP 12.1   | Beschluss-Nr. |

**Protokollnotiz:**

Die Verwaltung sichert zu, den Ausbau der Herrmannstädter Straße in das Deckenausbauprogramm 2021 aufzunehmen.  
Der Antrag ist somit erledigt.

**Antrag/Anfrage erledigt**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 - Prüfauftrag Abendbeleuchtung des Fitness-Studios in der Hans-Vogel-Straße</b> |               |
| TOP 12.2   | Beschluss-Nr. |

**Protokollnotiz:**

Das Beleuchtungsproblem ist gelöst. Der Antrag ist somit erledigt.

**Antrag/Anfrage erledigt**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 05.02.2020 - Möglichkeit der Verlängerung der Buslinie 189</b> |               |
| TOP 12.3   | Beschluss-Nr. |

**Protokollnotiz:**

Der Antrag ist durch Beschlussfassung erledigt.

**Antrag/Anfrage erledigt**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 06.02.2020 - Verlängerung der Buslinie 189 nach Unterfarrnbach</b> |               |
| TOP 12.3.1   | Beschluss-Nr. |

**Protokollnotiz:**

Der Antrag ist durch Beschlussfassung erledigt.

**Antrag/Anfrage erledigt**

**Vorlage zum Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 05.02.2020 - Möglichkeit der Verlängerung der Buslinie 189 und zum Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 06.02.2020 - Verlängerung der Buslinie 189 nach Unterfarnbach**

TOP 12.3.2

Beschluss-Nr. 47/2020

**Protokollnotiz:**

Der Bauausschuss stimmt der Vorlage der Verwaltung zu, ändert jedoch einstimmig den Zeitraum der Evaluierung. Diese soll bereits nach 3 Jahren stattfinden.

**Beschluss:**

Der Vortrag der Baureferentin diene zur Kenntnis.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt soll noch keine Verlängerung der Linie 189 nach Unterfarnbach geplant werden, da in spätestens ~~5~~ **3** Jahren die bestehende Linie 189 (Minibuslinie) evaluiert wird, Bestandteil dessen sind auch Prüfungen über etwaige Verlängerungen oder Verlegungen der Linie.

Die Anträge AG-Ö/1425/2020 und AG-Ö/1428/2020 sind damit erledigt.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 - Versetzung der Bushaltestelle Mannhof**

TOP 12.4

Beschluss-Nr.

**Beschluss:**

**in Beratung - Ergebnis ausstehend**

**Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2020 - Versetzung der Bushaltestelle Mannhof**

TOP 12.4.1

Beschluss-Nr. 48/2020

**Protokollnotiz:**

Der Bauausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zu Kenntnis. Es ergeht ergänzender Prüfauftrag an die Verwaltung, die Haltestelle umgehend von der vorhandenen Engstelle zu verlegen, egal ob nach West oder nach Ost. Dies soll unabhängig von dem geplanten Haltestellen-Programm sofort erfolgen.

Der Bauausschuss ist vom Ergebnis der Prüfung in Kenntnis zu setzen.

**Beschluss:**

Der Vortrag der Baureferentin diene zur Kenntnis.

1. Die Haltestelle Mannhof kann nicht gemäß dem Antrag der SPD vom 19.02.2020 um 50 Meter nach Westen verlegt werden.
2. Die Verwaltung legt in 2020 dem BWA eine Haltestellen-Programm für das Stadtgebiet zur Beschlussfassung vor, welches auch festlegt, wann und in welcher Form das Haltestellen-Konzept für Mannhof geplant und umgesetzt wird.

3. Der Antrag AG-Ö/1436/2020 ist damit abgearbeitet.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 18.02.2020 - Park & Ride Platz Fürth Hardhöhe**

TOP 12.5

Beschluss-Nr.

**Protokollnotiz:**

Der Antrag ist erledigt durch Beschlussfassung.

**Antrag/Anfrage erledigt**

**Vorlage zum Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 18.02.2020 - Park & Ride - Platz Fürth Hardhöhe**

TOP 12.5.1

Beschluss-Nr. 49/2020

**Beschluss:**

1. Der Vortrag der Baureferentin diene zur Kenntnis.
2. Es wird derzeit keine P+R-Nutzung am U-Bahnhof Hardhöhe ausgebaut.
3. Im Rahmen des VEP wird untersucht, inwieweit das Angebot an P+R-Anlagen Fürth erweitert werden soll.
4. Die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Umfeld des Bahnhofs sollen erweitert werden.
5. Die Einschränkungen im Parkplatzangebot durch das Sommerfest werden als vertretbar eingestuft.
6. Der Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 18.02.2020, AG-Ö/1432/2020 ist damit erledigt.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 10 Nein: 1 Anwesend: 11**

**Vorlage zum Antrag des Behindertenrates der Stadt Fürth vom 09.11.2019 - Errichtung einer Rampe für den Rathaus-Eingang und elektronische Türöffner**

TOP 12.6

Beschluss-Nr. 50/2020

**Beschluss:**

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis vom Vortrag der Baureferentin über die Schwierigkeiten, den Zugang zu dem denkmalgeschützten Rathaus barrierefrei zu gestalten. Dennoch muss das Ziel, die Bürgerinformation barrierefrei zu erreichen, ernsthaft verfolgt werden.

Die Verwaltung wird daher beauftragt zu prüfen, ob an der Königstraße ein elektrischer Türöffner installiert werden kann.

Alternativ ist eine Verlagerung der Bürgerinformation an einen ebenfalls zentrumsnahen Standort zu prüfen.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Mitteilungen**

TOP 13

Beschluss-Nr.

Beschluss:

**Radspur stadtauswärts in der Hirschenstraße entgegen Fahrtrichtung; Maßnahmen zur Fahrbahnabgrenzung**

Der Vortrag der Baureferentin dient zur Kenntnis.

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, dass ein Stufenplan mit Schwerpunktkontrollen Radspur Hirschenstraße durch VÜD (auch in den Abendstunden) in den kommenden Monaten zu einer Verbesserung der Situation führen soll. Der Bauausschuss beauftragt Rf. III, gegenüber SVA/VÜD alles Weitere zu veranlassen

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, über die Auswertung der in den kommenden Wochen erfolgten Kontrollen zu berichten. Ggf. sind auch bauliche Veränderungen zu prüfen.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Bebauungsregelungen**

TOP 14

Beschluss-Nr. 55/2020

Protokollnotiz:

**Errichtung eines Gemüsebaubetriebes in Fürth Vach**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird TOP 15.1 "Errichtung eines Gemüsebaubetriebes in Fürth Vach" behandelt.

Die Baureferentin Frau Lippert erläutert den Sachstand. Es haben bislang nur Vorgespräche stattgefunden, weder liegt eine Bauvoranfrage noch ein Bauantrag vor. Der Antragsteller hat eine Art Prospekt sowie eine Projektbeschreibung eingereicht.

Diese Unterlagen wurden dem Bauausschuss als Nachtrag zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion im Bau- und Werkausschuss mündet in einstimmiger Beschlussfassung.

Beschluss:

**Errichtung eines Gemüsebaubetriebes in Fürth Vach**

Der Vortrag der Baureferentin dient zur Kenntnis.

1. Der Bau- und Werkausschuss lehnt das im Rahmen einer formlosen Anfrage eingebrachte Bauvorhaben an dieser Stelle ab.
2. Das Stadtplanungsamt wird beauftragt, dem Bau- und Werkausschuss geeignete Instrumente aufzuzeigen, wie ein Bauvorhaben in dieser Dimension an dieser Stelle verhindert werden kann.
3. Das Stadtplanungsamt wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das eine Weiterentwicklung landwirtschaftlicher Betriebe mit intensiver Gewächshauskultur an geeigneter Stelle ermöglicht.
4. Das Liegenschaftsamt wird beauftragt zu prüfen, ob die fragliche Fläche in Vach erworben werden kann.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

**Werkausschuss**

Für den Werkausschuss wurden keine Tagesordnungspunkte gemeldet.

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Schmid  
Protokollführer/in